

Jahresbericht des Präsidenten

Die GV der SWISS HARPERS ging in Unterägeri am 16. Juni im Seminarhotel am See über die Bühne. Auch dieses Jahr nahmen wieder über 80 Mitglieder an der GV teil und wir durften als Ehrengast Norm Dobsen, unser Ehrenmitglied aus den Vereinigten Staaten, begrüßen. Die GV lief in gewohnt ruhigen Bahnen ab. Die vom Vorstand vorgeschlagene neue Mitglieder-Kategorie „Jugendmitglieder“ wurde lebhaft diskutiert und mit einigen Änderungen im Text, mit grosser Mehrheit angenommen.

Der anschliessende Apéro im Garten des Restaurants bot, bei wunderbarem, Sommerwetter und grossartiger, landschaftlicher Kulisse, Gelegenheit sich mit alten Bekannten auszutauschen und neue Bekanntschaften zu schliessen.

Das am Abend stattfindende Jahreskonzert in der fantastischen Ägerihalle bot einmal mehr einen tollen Überblick über die musikalischen Möglichkeiten der Mundharmonika. Leider war der Saal mit ca. 250 Gästen unterbesetzt, trotz grosser Werbeanstrengungen. Möglicherweise war das relativ späte Datum und das wunderbare Wetter ein Grund dafür, dass nicht so viele Gäste den Weg ans Konzert fanden.

Aktivitäten

2012 war das Jahr der CD-Taufen. Schon im Februar begann es mit der CD-Taufe der Astras. Im Juni waren dann die Muulörgeler vo Kriens an der Reihe. Die Zampanos stellten ihre CD erstmals an ihrem schon traditionellen Auftritt an der Seepromenade in Rohrschach vor. Die offizielle CD-Taufe fand dann am 21. September in Herisau statt. Klammheimlich stellten die Mikados ihre CD „klangheimlich“ am MUHA-Höck am 31. August in Liestal vor. Die BEREDAs präsentierten ihren neuen Tonträger „Vollgas“ am 10. November in Frenkendorf. Eine Woche später waren es dann die Churer Muulörgeler, die ihre neue CD „vu Steiböck empfohla“ dem Publikum präsentierten.

Auch dieses Jahr durften wir, neben den erwähnten CD-Taufen, wieder zahlreiche Veranstaltungen in unseren Veranstaltungskalender aufnehmen und wir freuen uns, dass immer mehr Formationen ihre Auftritte melden. Über viele dieser Anlässe berichten wir im Verlaufe des Jahres regelmässig in unseren NEWS. Ich möchte diese deshalb an dieser Stelle nicht nochmals auflisten. Hervorzuheben bleiben jedoch die „Sahnehäubchen“, ohne Anspruch auf Vollständigkeit und chronologischen Ablauf:

- Der Mundharmonika Abend im Bahnhöfli in Tecknau wo drei Formationen das Publikum erfreuten
- Der Play-Back Workshop im Februar fand grosses Interesse und kann bei Bedarf wiederholt werden
- Das traditionelle z'Mörgelä und Muulörgelä in Feusisberg im Mai, durchgeführt von den „Muulörgeler vom Höcklistei“, welche die von den Seedamhöckler etablierte Tradition erfreulicherweise weiterführen
- Die zwei Konzerte mit Franz Chmel an Auffahrt in der Kirche Sitzberg und am 18. Mai in Meggen. Mundharmonika vom Feinsten einmal in einem andern Umfeld präsentiert
- Die zwei Konzerte des weltbekannten Trio Con Brio aus Polen, organisiert von Schwagers Happy Harps, welche auch im Vorprogramm spielten
- Der Auftritt der Zampanos im Pavillon am See in Rohrschach im Juli. Weit über 200 Besucher genossen zwei Stunden bester Mundharmonika Musik an einem etwas kühlen Sommerabend

- Die Ausbildungs–Wochen auf den Flumserbergen wo Mundharmonika-Spieler unter kundiger Anleitung an ihrer Technik feilen konnten
- Der Waldhütten-Plausch in Rothrist im September, der schon zum 36. Mal durchgeführt wurde Toll, dass dieser wahrlich traditionelle Anlass durch die „Schmitte Stifte“ weitergeführt wird
- Das Promenaden-Konzert im Restaurant Isebähnli in Trimbach wo Mundharmonika- und Dixieland Musik die Besucher erfreute
- Beim Mundharmonika Plausch in Laufenburg, von Willi Weber zum ersten Mal durchgeführt, zeigte viel Mundharmonika Prominenz ihr Können einem interessierten Publikum aus der Schweiz und Deutschland. Wir freuen uns auf die Ausgabe 2013
- Das 8. Oberaargauer Schnoregyge Fescht in Aarwangen, organisiert von den „Schnoregygeler vo Aarwange“, etablierte sich zu einem Grossanlass und konnte die Mundharmonika vor vollem Hause feiern
- Die Mundharmonika-Höcks in Chur, Liestal und St. Margrethen, welche übers ganze Jahre verteilt die Mundharmonika-Musik in verschiedene Gegenden der Schweiz tragen. Diese Anlässe sind wichtige Pfeiler für das gesellige Zusammensein von Mundharmonika-Enthusiasten und für die Werbung von Neu Mitgliedern. Den Organisatoren ein herzliches Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz

Todesfälle

Auch 2012 mussten wir uns leider von einigen Mitgliedern für immer Verabschieden. Für einige verstorbene Kollegen durften wir in den NEWS einen Nachruf publizieren. Von andern Todesfällen erfahren wir leider viel zu spät. Ich möchte an dieser Stelle allen, im Verlaufe des Jahres verstorbenen Mitgliedern die Ehre erweisen und den Angehörigen mein Beileid ausdrücken. Wir werden die Kollegen in unserem Kreis vermissen.

Mitgliederbewegung

Unser Mitgliederbestand ist sehr stabil. Eintritte und Austritte halten sich in etwa die Waage. Wir dürfen bei jeder Ausgabe der NEWS Neumitglieder begrüßen. Nur wenige Austritte waren zu verzeichnen. Aber leider bewirkt auch der, von der Generalversammlung gutgeheissene, Ausschluss von „Zahlungsverweigern“, dass wir kaum über einen Bestand von 600 Mitgliedern anwachsen können.

Wir würden es auch begrüßen, wenn sich alle Formationen bei uns einschreiben würden, auch wenn nicht alle Spieler der Formation bei uns Mitglied sind. An unserem mittelfristigen Traumziel von 1000 Mitgliedern halten wir optimistischer weise fest. Mehr Mitglieder bedeutet mehr finanzielle Mittel, welche wir zur Nachwuchsförderung und zur Ausrichtung noch attraktiveren Veranstaltungen einsetzen können. Jeder von ihnen ist herzlich eingeladen neue Mitglieder zu werben.

Jugend / Nachwuchsförderung

Auch 2012 haben wir einige Schulen, welche sich der Kinder- und Jugendausbildung widmen, finanziell unterstützt. Die Lehrer bestätigen uns, dass die Mundharmonika bei den Kindern sehr beliebt ist. Unsere Anstrengungen mit der neu eingeführten Kategorie Jugendmitglieder tragen leider noch nicht wirklich Früchte. Mit gezielten Aktionen möchten wir motivierte Kinder mit Talent erreichen und diese gezielt fördern. Anregungen und Ideen sind gefragt.

Die Jugend- und Nachwuchsförderung bleibt unser edelstes Ziel und wir wollen unseren Einsatz noch verstärken.

Ausblick und Dank

Die Jugendförderung und die Erhöhung des Mitgliederbestandes werden wie erwähnt auch für 2013 Schwerpunkte unserer Aktivitäten sein. Mit neuen, wirksamen und kosteneffizienten Massnahmen wollen wir weiterhin an der Erreichung unserer Ziele arbeiten.

Für die Organisation der GV und des Jahreskonzertes 2012 in Unterägeri danken wir den „Muulörgeler vom Ägerisee“.

Für 2013 haben sich d'HAENGG's bereit erklärt GV und Jahreskonzert auszurichten und wir danken ihnen im Voraus für diesen Einsatz.

Für 2014 suchen wir noch einen Organisator. Der Vorstand sichert Ihnen seine Unterstützung zu.

Den „Schmitte Stifte“ danken wir für die Weiterführung des Rothrister Waldhüttenplausches. Willi Weber und seiner Mannschaft drücken wir unsern Dank für die Organisation des Laufenburger Mundharmonika Plausches aus und hoffen, dass sich dieser zum Traditionsanlass entwickelt. Unser Dank geht an Alle, welche sich in irgendeiner Weise um die Belange der Mundharmonika verdient gemacht haben.

An dieser Stelle auch herzlichen Dank an die Formationen und Einzelmitglieder, welche an unseren Anlässen für Musik und Sound sorgen und an Alle, welche durch ihren Besuch diesen Anlässen das nötige Leben einhauchen und die Musiker mit ihrem Applaus fürs Üben entschädigen.

Euer Präsi: Werner Speiser
